

Die Abnahme im Verkehre mit der Rheinischen Bahn entfällt fast ganz der Frequenz der Station Hamburg, welche auf der Route via Köln sich um 98 Personen vermindert hat.

Im Verkehrs mit der Dortmund-Gronau-Gussheder Bahn sind an der Abnahme vorwiegend die Stationen Köln (Deutz), Düsseldorf und Duisburg beteiligt, deren Verkehr mit der Station Coesfeld nach Eröffnung der Rheinischen Bahnstrecke Duisburg-Quakenbrück zum Theil auf diese kürzere Route übergegangen ist.

Im Berlin-Kölner Verkehrs-, in welchem die Mindereinnahme fast allein aus der I. und III. Klasse, effektiv mit M. 198 994 resp. M. 20 438 resultiert, während die II. Klasse um M. 89 016 zugenommen hat, macht sich in dieser Steigerung ebenfalls der Einfluss der vom Monat März zu den Expresszügen ausgegebenen Schnellzugbillete II. Klasse geltend. Die Abnahme kommt nahezu ganz auf die Station Köln als Uebergangsstation für den Weiterverkehr mit dem Rheinlande, mit Belgien und Frankreich und beruht hier in der Hauptsache wohl in dem Wegfall der im Vorjahr auf dieser Route durch besondere Veranlassungen (wie die internationale Weltausstellung zu Paris und die Gewerbe-Ausstellung zu Hannover) herbeigeführten Frequenz, für welche der aus Anlaß der Gewerbe-Ausstellung zu Berlin im abgelaufenen Jahre eingetretene größere Personenverkehr nur sehr geringen Ersatz gewährt hat. Von den zur Erleichterung des Besuches der letzteren eingeführten Retourbilleten sind im Ganzen 1149 Stück mit in

In gleicher Weise wie im Berlin-Kölner Verkehrs ist die relativ erhebliche Abnahme im Internationalen Verkehrs, an welchem die Station Paris allein mit 17 036 Personen beteiligt ist, lediglich darauf zurück zu führen, daß der im Vorjahr durch den Besuch der internationalen Weltausstellung hervorgerufene außergewöhnliche Reiseverkehr im abgelaufenen Jahre fehlt.

Im Verkehr mit Oldenburgischen, Holsteinischen und Schwedisch-Norwegischen Bahnen hat der Verkehr von und nach Köln um 447 Personen (35,2 %) abgenommen, woraus die Mündereinnahme hervorgegangen ist.

In den übrigen Verkehren, im Verfahre mit der Main-Weser-, mit der Nassauischen und mit der Berlin-Hamburger Bahn, sowie im Hamburg-Hannoverschen Verfahre ist die Frequenz-Abnahme allgemein den gegebenen Zeitverhältnissen beizumessen.

Bezüglich der Zunahme ist Folgendes zu bemerken:
Im Verfahre mit der Reraiisch Mündlichkeit.

Im Verkehre mit der Bergisch-Märkischen Bahn resultirt dieselbe vorwiegend aus der in den letzten Monaten des Vorjahres eingerichteten direkten Expedition von den Stationen Brüssel, Antwerpen und London nach Bremen und Hamburg via Bleyberg-Düsseldorf-Haltern, auf welcher Route 483 Personen gegen 37 Personen im Vorjahr befördert worden sind.

Im Verfahre mit der Westfälischen Bahn haben ebenfalls neue direkte Expeditionen, welche zwischen den Stationen Camen, Ahlen, Beckum und Beckum (Stadt) einerseits und der Station Münster der Westfälischen Bahn andererseits eingeführt worden sind, in der Hauptsache die Mehreinnahme erbracht.

Im Verfahre mit der Niederländischen Rhein-Eisenbahn partizipiren an der Frequenz-Zunahme vorliegend die Stationen Köln (Deutz) und Düsseldorf, deren Verkehr mit der Station Arnhem, wahrscheinlich aus Anlaß der dort in den Monaten August bis Oktober stattgehabten Gewerbe-Ausstellung, um 536 Personen oder 20 % gestiegen ist. Die für die Dauer derselben eingeführten (im Eingange dieses Abschnittes erwähnten) Retourbillette, von welchen im Ganzen 42 Stück ausgegeben wurden, haben Nutzung gefunden.

Im Verfahre mit der Niederländischen Staatsbahn via Venlo ist die Frequenz der Stationen Bremen
Osnabrück mit London auf der Route via Uffingen um 302 Personen oder 51 %
aus nahezu die ganze Mehreinnahme entstanden.

Die anliegenden drei Zeichnungen geben eine graphische Darstellung der Anzahl Achsen, welche in Personen-, Güter-, Kohlen- und Viehzügen die einzelnen Strecken unserer Bahnen durchlaufen haben.

5. Güterverkehr.

Die Anlage XXVI enthält die näheren Nachweise über den Güterverkehr. Die wesentlicheren Gesamt- und Durchschnitts-Resultate sind in nachstehender Übersicht zusammengestellt.

Zusammenstellung des Güterverkehrs nach Tarifklassen und Verkehrs-Arten

Gepäck- Güter eine Fahr- billette)	Befördertes Quantum.				Ertrag.						Durchschnitt hat jede Zonne durchgeteilt.	
	Überhaupt.		Auf ein Kilometer reduziert.		Überhaupt.			Durchschnittlich				
	Tonnen.	In %.	Tonnen-Kilom.	In %.	Mark.	Pf.	In %.	pro Tonne. M.	pro Tonne u. Kilom. Pf.	In %.		
Binnen-Verkehr	99,1	81,63	6 800	85,07	3 946	16	82,97	39	81,99	57,96	68,62	
	10,3	8,48	516	6,46	322	30	6,77	31	29,13	62,46	50,10	
	1,5	1,24	267	3,34	159	15	3,34	106	10,00	59,01	178,00	
	Deutscher Verkehr	3,2	2,64	37	0,48	41	62	0,88	13	00,62	112,49	
	Rheinisch-Niederdeutscher Verkehr	3,8	3,13	335	4,19	238	20	5,01	62	68,42	71,10	
	Verkehr der Station Hamburg mit Deutschen, Österreichischen und Russischen Bahnen	3,5	2,88	38	0,48	48	89	1,03	13	96,86	128,66	
	Summa	121,4	100	7 993	100	4 756	32	100	39	17,89	59,84	
Güter Güter	Binnen-Verkehr	8 774,2	31,19	665 820	22,17	172 365	95	24,58	19	64,55	25,88	
	Niederländisch-Rheinischer Verkehr	1 711,7	6,08	192 050	6,40	41 892	97	5,97	24	47,92	21,81	
	Niederländisch-Frankfurter Verkehr	122,8	0,44	36 622	1,22	5 905	16	0,84	48	00,94	16,12	
	Niederländisch-Mittelrheinischer z. Verkehr	302,4	1,08	63 214	2,11	10 521	39	1,50	34	83,90	16,64	
	Sachsen-Leipziger-Niederländischer Verkehr	113,1	0,40	25 787	0,86	4 935	63	0,70	43	67,81	19,14	
	Rheinischer Nachbar-Verkehr	4 507,0	16,02	546 290	18,19	126 653	82	18,06	28	10,16	23,18	
	Friesisch-Westfälischer Verkehr	822,6	2,93	77 365	2,58	18 539	82	2,64	22	52,71	23,96	
	Hessisch-Rheinisch-Westfälischer Verkehr	757,7	2,70	78 403	2,61	18 346	45	2,62	24	20,87	23,40	
	Rechtsrheinisch-Bayerisch-Österreichischer Verkehr	39,7	0,14	7 437	0,26	1 713	77	0,25	42	84,43	23,04	
	Köln-Minden-Bergisch-Märkisch-Main-Neckar- bahn-Verkehr	21,7	0,08	3 244	0,12	796	50	0,11	36	20,45	24,55	
	Köln-Minden-Bergisch-Märkisch-Würtembergischer Verkehr	56,3	0,20	8 193	0,28	1 937	93	0,28	34	60,59	23,65	
	Köln-Minden-Bergisch-Märkisch-Badischer Verkehr	159,8	0,57	20 483	0,69	4 189	57	0,60	26	34,95	20,45	
	Köln-Minden-Bergisch-Märkisch-Elsaß u. Lügemburg- Lothringischer Verkehr	3,7	0,01	484	0,01	101	32	0,02	27	38,88	20,98	
	Köln-Minden-Bergisch-Märkisch-Saarbrücker Verkehr	31,2	0,12	2 853	0,11	678	95	0,10	21	90,16	23,79	
	Köln-Minden-Saarbrücker Verkehr	2,7	0,01	98	0,01	22	57	0,00	8	35,93	23,08	
	Köln-Minden-Bergisch-Märkisch-Hessischer Verkehr via Köln	32,2	0,11	3 210	0,09	774	20	0,11	24	19,88	24,12	
	Köln-Minden-Bergisch-Märkisch-Pfälzischer Ver- kehr via Gießen	2,6	0,00	189	0,01	44	51	0,01	17	11,92	23,55	
	Köln-Minden-Bergisch-Märkisch-Hessischer Verkehr via Wetzlar und via Gießen	14,9	0,05	963	0,04	228	63	0,02	15	24,20	23,74	
	Mitteldeutscher Verkehr via Gießen	1,3	0,00	128	0,01	28	22	0,00	21	70,77	22,05	
	Köln-Minden-Dortmund-Enschede-Nassauischer Verkehr	50,0	0,18	3 570	0,12	832	72	0,12	16	65,44	23,88	
	Rheinisch-Oberrheinischer Verkehr	15,1	0,05	1 296	0,03	406	23	0,06	27	08,20	31,34	
	Deutsch-Belgischer und Deutsch-Belgisch-Französischer Verkehr via Herbesthal	915,7	3,25	235 618	7,48	46 950	71	6,70	51	25,62	19,98	
	Deutsch-Belgischer und Deutsch-Belgisch-Französischer Verkehr via Venlo	365,6	1,30	89 846	3,00	23 988	44	3,42	65	54,22	26,70	
	Köln-Minden-Dortmund-Enschede-Nordbrabant- Deutscher Verkehr	80,5	0,29	4 807	0,16	1 225	79	0,17	15	13,32	25,50	